

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Carola Ensslen (DIE LINKE) vom 06.04.21

und Antwort des Senats

Betr.: Aktuelles Infektionsgeschehen mit COVID-19 in Unterkünften für Geflüchtete (IV)

Einleitung für die Fragen:

Nach wie vor hat die Corona-Pandemie Hamburg und die Welt fest im Griff. Gleichwohl lassen sich die veröffentlichten Zahlen zum gegenwärtigen Zeitpunkt wegen des Auftretens der Virus-Mutanten nur schwer interpretieren. Hamburg befindet sich in einem Blindflug, was das tatsächliche Infektionsgeschehen betrifft.

Eine klare Sprache spricht dagegen das Ausbruchsgeschehen in Einrichtungen mit vielen Menschen auf engem Raum.

Ich frage den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Die Daten zur Belegung der Einrichtungen werden durch F&W Fördern & Wohnen AöR (F&W) standardisiert jeweils erst zur Monatsmitte mit Stand Vormonatsende erhoben. Insofern liegt derzeit erst der Datenbestand zum 28. Februar 2021 vor.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften von F&W wie folgt:

Corona an den Standorten der Zentralen Erstaufnahme (ZEA)

Frage 1: *Wie viele Personen befanden sich zum Stichtag 31.03.2021 an den drei Standorten des Ankunftsentrums?*

Antwort zu Frage 1:

Die Angaben zum Stichtag 1. April 2021 sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Tabelle 1

Standort	Anzahl Personen
Bargkoppelstieg 10 – 12	88
Bargkoppelweg 66 a	1

Quelle: Amt für Migration, Quartiersmanagement (QMM)

Frage 2: *Wie viele Geflüchtete an jeweils welchem der drei Standorte der ZEA wurden im Zeitraum 01.03. bis 31.03.2021 positiv auf COVID-19 getestet? Bitte die genauen Fallzahlen nach Monaten und nach Standorten getrennt anführen.*

Antwort zu Frage 2:

Am Standort Bargkoppelweg 66 a wurden im Zeitraum 1. März 2021 bis 31. März 2021 sechs Personen positiv auf COVID-19 getestet. Die Testung am Standort Bargkoppelweg 66 a erfolgt unmittelbar nach der Einreise.

Frage 3: *Wie viele systematische Testungen gab es zwischen dem 01. und 31. März 2021 an den jeweiligen Standorten des Ankunftsentrums, wann wurden diese durchgeführt, bei wie vielen Personen und mit welchen Ergebnissen?*

Antwort zu Frage 3:

Die Anzahl der im März 2021 durchgeführten Testungen ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Tabelle 2

Standort	Anzahl Testungen Geflüchteter	Ergebnis der Testung
Bargkoppelweg 66 a	253	sechs Personen positiv, alle übrigen Personen negativ
Bargkoppelstieg 10 – 12	142	alle Personen negativ

Frage 4: *Bei wie vielen Personen ergab sich im genannten Zeitraum der Verdacht auf das Vorliegen je welcher Corona-Mutante? Bei wie vielen Personen wurde sie endgültig nachgewiesen?*

Antwort zu Frage 4:

Bei einer Person bestand der Verdacht, dass die britische Variante (B.1.1.7) vorliegt; der Verdacht hat sich nicht bestätigt.

Frage 5: *Wie viele der positiv Getesteten mussten im Zeitraum 01.03. bis 31.03.2021 wegen eines besonders schweren Verlaufs der Erkrankung COVID-19 in ein Krankenhaus eingewiesen werden? Wie viele davon mussten intensivmedizinisch behandelt werden?*

Antwort zu Frage 5:

Keine.

Frage 6: *Wurde zwischen dem 01.03. und 31.03.2021 eine Quarantäne über eine gesamte Einrichtung oder einen Teil davon verhängt? Wenn ja, für welchen der drei Standorte, jeweils welche Teile und welche Zeiträume? Wie viele Personen waren oder sind jeweils davon betroffen?*

Antwort zu Frage 6:

Nein.

Frage 7: *Wie viele Plätze an je welchen Quarantänestandorten der Erstaufnahme waren mit Stand 31.03.2021 für Isolierungszwecke von Geflüchteten, die positiv auf COVID-19 getestet wurden, belegt? Wie viele Plätze waren mit Kontaktpersonen der Kategorie I belegt? Wie viele Plätze waren mit Einreisequarantäne belegt? Wie viele freie Plätze gab es? Bitte nach Standorten differenzieren.*

Antwort zu Frage 7:

Der Standort Neuer Höltigbaum hat keine feststehende Kapazitätsgrenze, da je nach Belegungsstruktur und Isolationsnotwendigkeiten eine unterschiedliche Anzahl von

Personen dort untergebracht werden kann. Ausgehend von einer Einzelbelegung, wäre eine Mindestkapazität von 150 zugrunde zu legen.

Die Angaben sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Tabelle 3: Neuer Höltigbaum

positiv auf COVID-19 getestet	5
Kontaktpersonen Kategorie I	6
Bewohner gesamt*	41

* In der Gesamtzahl der Belegung des Standortes sind auch Personen enthalten, die aktuell die Einreisequarantäne des Amtes für Migration durchlaufen.

Quelle: Amt für Migration

Corona in Erstaufnahmeeinrichtungen einschließlich der Standorte für besonders schutzbedürftige Geflüchtete

Frage 8: *Wie viele Geflüchtete waren zum Stichtag 31.03.2021 in je welchen Erstaufnahmeeinrichtungen untergebracht?*

Antwort zu Frage 8:

Die Angaben sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Tabelle 4

Standort	Anzahl untergebrachter Personen mit Stand 1. April 2021
Harburger Poststraße	216
Kaltenkirchener Straße	91
Sportallee	181
Schmiedekoppel	175
Stapelfelder Straße	22

Frage 9: *Wie viele Geflüchtete wurden an je welchem Erstaufnahmestandort im Zeitraum 01.03. bis 31.03.2021 positiv auf COVID-19 getestet? Bitte die genauen Fallzahlen nach Standorten getrennt anführen.*

Antwort zu Frage 9:

Im Zeitraum vom 1. März bis 31. März 2021 gab es einen positiven COVID-19-Fall am Standort Kaltenkirchener Straße.

Frage 10: *Wie viele systematische Testungen gab es zwischen dem 01.03. und 31.03.2021 an den jeweiligen Standorten der Erstaufnahme, wann wurden diese durchgeführt, bei wie vielen Personen und mit welchen Ergebnissen?*

Antwort zu Frage 10:

Die Angaben der Testungen im März 2021 sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Tabelle 5

Standort	Testzeitpunkt	Anzahl getesteter Personen	Ergebnis positiv	Ergebnis negativ
Kaltenkirchener Straße	wöchentlich dienstags	176	1	175
Schmiedekoppel	wöchentlich mittwochs	48	0	48
Harburger Poststraße	wöchentlich mittwochs	199	0	199
Sportallee	wöchentlich donnerstags	89	0	89

Standort	Testzeitpunkt	Anzahl getesteter Personen	Ergebnis positiv	Ergebnis negativ
Stapelfelder Straße	wöchentlich seit 22.03.21	32	0	32

Frage 11: *Bei wie vielen Personen ergab sich im genannten Zeitraum der Verdacht auf das Vorliegen je welcher Corona-Mutante? Bei wie vielen Personen wurde sie endgültig nachgewiesen?*

Antwort zu Frage 11:

Bei einer Person bestand der Verdacht, dass die britische Variante (B.1.1.7) vorliegt; der Verdacht hat sich nicht bestätigt.

Frage 12: *Wie viele der positiv Getesteten an je welchem Standort mussten wegen eines besonders schweren Verlaufs der Erkrankung im Zeitraum 01.03. bis 31.03.2021 in ein Krankenhaus eingewiesen werden? Wie viele davon mussten intensivmedizinisch behandelt werden?*

Antwort zu Frage 12:

Keine.

Frage 13: *Wurde im Zeitraum 01.03. bis 31.03.2021 eine Quarantäne über eine gesamte Einrichtung oder einen Teil davon verhängt? Wenn ja, für welchen der Standorte, jeweils welche Teile und welche Zeiträume? Wie viele Personen waren oder sind jeweils davon betroffen?*

Antwort zu Frage 13:

Aufgrund eines positiven COVID-19-Falls Ende Februar wurde ab 1. März 2021 eine Quarantäneanordnung für Personen gemäß Kategorie I für einen Teilbereich (Haus B; Erdgeschoss) des Standortes Sportallee ausgesprochen. Mit Verlegung der 17 Kontaktpersonen in den Quarantänestandort Neuer Höltigbaum am 8. März 2021 wurde die Quarantäneanordnung für den Teilbereich des Standortes Sportallee wieder aufgehoben.

Corona in Folgeunterkünften inklusive UPW und Einrichtungen für besonders schutzbedürftige Geflüchtete

Frage 14: *Wie viele Personen waren jeweils zum Stichtag 31.03.2021 insgesamt in Folgeunterkünften untergebracht?*

Frage 15: *Wie viele Personen wurden im Zeitraum 01.03. bis 31.03.2021 positiv auf COVID-19 getestet? Bitte die genauen Fallzahlen nach Monaten und Tagen anführen.*

Frage 16: *Wie viele COVID-19-Fälle wurden im Zeitraum 01.03. bis 31.03.2021 jeweils mit dem Setting „Flüchtlings-, Asylbewerberheim“ gemeldet?*

Antwort zu Fragen 14, 15 und 16:

Zur Unterbringungssituation in der öffentlich-rechtlichen Unterbringung von Zuwanderern und Wohnungslosen siehe Drs. 22/3564 und Vorbemerkung.

Darüber hinaus beziehen sich die nachfolgenden Daten und Tabellen auf unterschiedliche Quellen mit ungleichen Differenzierungsmöglichkeiten. Deshalb sind die Werte der Tabellen nicht direkt miteinander vergleichbar.

Tabelle 6

März 2021	Bestätigte Corona-Fälle (Bestandszahlen)*
01.03.2021	12
02.03.2021	7

März 2021	Bestätigte Corona-Fälle (Bestandszahlen)*
03.03.2021	5
04.03.2021	9
05.03.2021	16
06.03.2021	5
07.03.2021	0
08.03.2021	21
09.03.2021	5
10.03.2021	14
11.03.2021	31
12.03.2021	3
13.03.2021	1
14.03.2021	3
15.03.2021	3
16.03.2021	6
17.03.2021	7
18.03.2021	16
19.03.2021	9
20.03.2021	0
21.03.2021	5
22.03.2021	14
23.03.2021	6
24.03.2021	23
25.03.2021	34
26.03.2021	15
27.03.2021	3
28.03.2021	1
29.03.2021	18
30.03.2021	6
31.03.2021	25

* Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Zahlen in einer nachträglichen Betrachtung verändern, weil es Nachbenennungen durch die Gesundheitsämter geben kann.

Quelle: F&W

Bezogen auf die Gesamtzahl von 27.789 Bewohnerinnen und Bewohner am 28. Februar 2021 (vergleiche Drs. 22/3572) entspräche dies am 25. März 2021, dem Tag mit dem monatlichen Höchststand bestätigter Corona-Fälle im März 2021, einer Quote von 0,12 Prozent.

Zur Erläuterung der tageweisen Darstellung der bestätigten Corona-Fälle von F&W:

- Die Corona-Fälle werden nicht getrennt nach Zuwanderern und Wohnungslosen erfasst. Somit sind beide Personengruppen enthalten.
- Die Zahlen sind über alle Unterkünfte hinweg am jeweiligen Tag erfasst worden.

Für den Monat März 2021 wurden mit Datenstand 7. April 2021, 12.00 Uhr dem Infektionsepidemiologischen Landeszentrum 124 SARS-CoV-2-Infektionen mit dem Setting „Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende u.a.“ gemeldet. Davon sind 120 Personen mit einer SARS-CoV-2-Infektion in einer solchen Einrichtung untergebracht/betreut und vier in einer solchen Einrichtung tätig.

Tabelle 7

Meldedatum	SARS-CoV-2-Fälle in Gemeinschaftsunterkünften für Asylsuchende in Hamburg 01.03.2021 bis 31.03.2021
01.03.2021	2
02.03.2021	1
03.03.2021	3
04.03.2021	5
05.03.2021	11

Meldedatum	SARS-CoV-2-Fälle in Gemeinschaftsunterkünften für Asylsuchende in Hamburg 01.03.2021 bis 31.03.2021
06.03.2021	6
07.03.2021	3
08.03.2021	3
09.03.2021	3
10.03.2021	6
11.03.2021	6
12.03.2021	1
13.03.2021	2
14.03.2021	1
15.03.2021	3
16.03.2021	2
17.03.2021	6
18.03.2021	7
22.03.2021	1
23.03.2021	5
24.03.2021	6
25.03.2021	18
26.03.2021	4
27.03.2021	5
28.03.2021	2
30.03.2021	3
31.03.2021	5

Quelle: Institut für Hygiene und Umwelt (HU)

Frage 17: *Wie viele systematische Testungen gab es zwischen dem 01.03. und 31.03.2021 an den jeweiligen Standorten der Folgeunterbringung, wann wurden diese durchgeführt, bei wie vielen Personen und mit welchen Ergebnissen?*

Frage 18: *Wie sehen nunmehr die Testkonzepte von F&W Fördern & Wohnen AöR seit Inkrafttreten der Coronavirus-Testverordnung genau aus? In welchen weiteren Unterkünften wurde mit den Testungen begonnen und welche Ergebnisse liegen inzwischen vor (vergleiche Drs. 22/3572)?*

Antwort zu Fragen 17 und 18:

Testungen erfolgten im Rahmen eines Fast Tracks im genannten Zeitraum wie folgt:

Tabelle 8

Datum	Unterkunft	Testungen	positiv	negativ
10.03.2021	Sieversstücken	141	5	136
16.03.2021	Alsenstraße	7	0	7
16.03.2021	Sieversstücken	286	3	283
17.03.2021	August-Kirch-Straße	23	5	18
18.03.2021	Litzowstraße	32	0	32
18.03.2021	Notkestraße 25	239	3	236
29.03.2021	Loogestraße	47	1	47
31.03.2021	Björnsonweg	76	1	75

Quelle: F&W

Daneben erfolgen verdachtsunabhängig präventive Testungen von asymptomatischen Personen mittels Antigentests nach der TestV. Zu den rechtlichen Hintergründen siehe Drs. 22/3572. Erfasst von den Regelungen werden nur Unterkünfte mit Gemeinschaftsunterbringung.

Die Testungen unterliegen der Freiwilligkeit. In den oben genannten Einrichtungen sollen stichprobenweise Testungen von bis zu 20 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner der Unterkünfte stattfinden. Inwieweit die Testquote erreicht werden kann, hängt von deren Mitwirkung ab.

Testungen erfolgten im Rahmen von Antigentestungen im genannten Zeitraum wie folgt:

Tabelle 9

Datum	Unterkunft	Testungen	positiv	negativ
17.03.2021	Bahngärten	18	0	18
18.03.2021	Krausestraße	7	0	7
18.03.2021	Heinrich-Hertz-Straße	9	0	9
19.03.2021	Borsteler Chaussee	2	0	2
23.03.2021	Billbrookdeich	12	0	12
24.03.2021	Walddörferstraße	11	0	11
25.03.2021	Krausestraße	7	0	7
25.03.2021	Bahngärten	15	0	15
25.03.2021	Heinrich-Hertz-Straße	6	0	6
29.03.2021	Billbrookdeich	14	0	14
31.03.2021	Borsteler Chaussee	8	0	8

Quelle: F&W

Nunmehr wurde auch in den Unterkünften Mattkamp und Litzowstraße mit den Testungen begonnen. Zum Stichtag 8. April 2021, 9 Uhr, waren alle Testungen negativ. Kurzfristig kommen weitere Unterkünfte hinzu. Die Verhandlungen mit den zur Durchführung der Tests zu beauftragenden Dienstleistern dauern zum Teil noch an.

Die einrichtungsbezogenen Testkonzepte enthalten Angaben

- allgemeiner Art zur jeweiligen Einrichtung (Adressdaten, Ansprechpersonen et cetera),
- zur monatlich geplanten Anzahl der Antigenschnelltestungen,
- zu den zu testenden Personengruppen,
- zur Organisation der Testungen,
- zu Reaktion auf positive Ergebnisse der Antigentests und Meldewege.

Frage 19: *Bei wie vielen Personen ergab sich im genannten Zeitraum der Verdacht auf das Vorliegen je welcher Corona-Mutante? Bei wie vielen Personen wurde sie endgültig nachgewiesen?*

Antwort zu Frage 19:

Bei 62 Personen bestand der Verdacht, dass die britische Variante (B.1.1.7) vorliegt, bei drei Personen wurde dieser Verdacht bestätigt.

Frage 20: *Wie viele der Erkrankten in je welchen Folgeunterkünften mussten wegen eines schweren Krankheitsverlaufs im Zeitraum 01.03. bis 31.03.2021 in ein Krankenhaus eingewiesen werden? Wie viele davon mussten intensivmedizinisch behandelt werden?*

Antwort zu Frage 20:

Nach Auskunft der bezirklichen Gesundheitsämter fanden im nachgefragten Zeitraum folgende Verlegungen in ein Krankenhaus statt:

Tabelle 10

Bezirk	Krankenhauseinweisung erfolgt	Intensivmedizinische Behandlung erforderlich
Hamburg-Mitte	0	0
Altona	0	0
Eimsbüttel	0	0
Hamburg-Nord	1	0

Bezirk	Krankenhauseinweisung erfolgt	Intensivmedizinische Behandlung erforderlich
Wandsbek	0	0
Bergedorf	3	0
Harburg	1	0

Quelle: Gesundheitsämter der Bezirke

Da die mit dieser Fragestellung erfragten Angaben für einzelne Unterkünfte jeweils Werte kleiner als vier Fälle betragen, sind Rückschlüsse auf konkrete Personen möglich, sodass die Beantwortung aus datenschutzrechtlichen Gründen nur zusammengefasst (auf der Ebene bezirklich aggregierter Daten) möglich ist.

Frage 21: *Wurde im Zeitraum 01.03. bis 31.03.2021 eine Quarantäne über eine gesamte Einrichtung oder einen Teil davon verhängt?*

Wenn ja, für welchen der Standorte, jeweils welche Teile und welche Zeiträume? Wie viele Personen waren oder sind jeweils davon betroffen?

Antwort zu Frage 21:

Tabelle 11

Standort	Anzahl Personen	Zeitraum	Was für eine Quarantäne
Litzowstraße	10	seit 23.02.2021 bis 26.03.2021	seit 23.02. 1 Flur, seit 06.03. 3 Flure, seit 11.03. 3 Häuser bis 26.03.2021
Poppenbütteler Weg	bis zu 300	seit 30.01. bis 18.03.2021	einzelne Häuser bis Gesamt-Q
Loogestraße	44	seit 24.02. bis 10.03.2021	Gesamt
Loogestraße	52	19.03. bis andauernd	Gesamt
Bornmoor	17	06.03. bis 19.03.2021	1 Flur
Sandwisch	53	18.03. bis andauernd	1 Haus
Suhrenkamp	23	19.03. bis andauernd	1 Flur
Sieversstücken	22	05.03. bis 24.03.2021	bis zu 3 Häuser
Langenhorner Chaussee	41	15.03. bis 29.03.2021	Erdgeschoss
Eschenweg	20	25.03. bis 08.04.2021	Ganzes Haus
Tessenowweg	9	15.03. bis 22.03.2021	Haus 15, EG
Tessenowweg	8	23.03. bis 06.04.2021	Haus 15, EG
Tessenowweg	5	04.03. bis 19.03.2021	Haus 5, OG
Tessenowweg	3	25.03. bis 08.04.2021	Haus 5, OG
Tessenowweg	14	26.03. bis 09.04.2021	Haus 6, OG
Tessenowweg	8	20.03. bis 03.04.2021	Haus 8, OG

Quelle: F&W und Angaben der Gesundheitsämter der Bezirke

Frage 22: *Wie viele Plätze an je welchen Quarantänestandorten waren mit Stand 31.03.2021 für Isolierungszwecke von Geflüchteten, die positiv auf COVID-19 getestet wurden, belegt?*

Wie viele Plätze waren jeweils mit Kontaktpersonen der Kategorie I belegt?

Wie viele freie Plätze gab es jeweils?

Antwort zu Frage 22:

Tabelle 12

Standort	31. März 2021		
	Infizierte Personen	Verdachtsfälle	Freie Plätze
Oehleckerring	17	2	28
Holsteiner Chaussee	37	69	16

Quelle: F&W

Die Differenz zwischen der Gesamtkapazität und der Summe aus belegten und freien Plätzen ist bedingt durch eine Unterbelegung aufgrund ungerader Haushaltsgrößen, unterschiedlicher Quarantänezeiträume, einer Unterbelegung aufgrund eines kurz bevorstehenden Quarantäneabschlusses oder durch anstehende Reinigungen von Zimmern vor einer erneuten Belegung.

Todesfälle in ZEA, Erstaufnahmen und öffentlicher Unterbringung

Frage 23: *Gibt es Erkrankte aus den ZEAs, Hamburger Erstaufnahmen oder Folgeunterkünften inklusive UPW, die im Zeitraum 01.03. bis 31.03.2021 an COVID-19, mit COVID-19 oder mit dem Verdacht darauf gegebenenfalls auch im Krankenhaus gestorben sind?*

Wenn ja, wie viele und aus welchen Unterkünften?

Antwort zu Frage 23:

Nein.